



## Antwort zur Anfrage Nr. 0459/2022 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Standorte Hoch-Stapler (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Wie viele dieser Hoch-Stapler wurden an welchen Stellen im Mainzer Stadtgebiet aufgestellt? Bitte nach Standorte auflisten.**

Im Rahmen eines Pilotprojektes wurden durch die Kollegen des Entsorgungsbetriebes zwei Hoch-Stapler gefertigt. Zunächst wurden die Standorte Hopfengarten und Kapuzinerstraße gewählt, nach kurzer Probephase wurden die Hoch-Stapler dann zu den Standorten Welschnonnengasse und Adolf-Kolping-Straße verlagert.

**2. Wurden die Standorte aus Sicht der Verwaltung rückblickend richtig gewählt und sind die Hoch-Stapler für die Bürgerinnen und Bürger auf den ersten Blick ersichtlich? Wenn nein, an welchen Stellen sieht die Verwaltung Nachbesserungsbedarf?**

Die Standorte Hopfengarten und Kapuzinerstraße wurden durch die Bürger:innen nicht im angedachten Umfang angenommen.

An den neu gewählten Standorten in der Welschnonnengasse und in der Adolf-Kolping-Straße wurden die Hoch-Stapler gut angenommen und besonders an den Wochenenden intensiv genutzt. Durch die Bauweise und das am Hoch-Stapler angebrachte Schild ist der angedachte Zweck klar ersichtlich.

**3. Liegen der Verwaltung Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu den Hoch-Staplern vor? Wenn ja, wie sehen diese aus?**

Nein, es liegen keine direkten Rückmeldungen vor, die Hoch-Stapler werden aber intensiv genutzt.

**4. Wie beurteilt die Verwaltung die Akzeptanz der Hoch-Stapler?**

Die Hoch-Stapler wurden im vergangenen Jahr an den neu gewählten Standorten intensiv genutzt.

**5. Werden die Hoch-Stapler ausschließlich für Pizzakartons verwendet und reichen die vorhandenen Hoch-Stapler aus, um alle Pizzakartons aufzunehmen?**

Durch die Bauweise und eindeutige Beschilderung kommt es lediglich vereinzelt zu Fehlwürfen.

**6. Wie schätzt die Verwaltung den Aufwand für die Entleerung der Hoch-Stapler ein?**

Die Entleerung der Hoch-Stapler stellt für die Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes einen ähnlichen Aufwand wie die Entleerung eines Papierkorbes dar.

**7. Plant die Verwaltung, die Hoch-Stapler auch in den umliegenden Stadtteilen aufzustellen? Wenn ja, an welchen Standorten? Wenn nein, wieso nicht?**

Hoch-Stapler benötigen eine intensive Betreuung, da Pizzakartons in der Regel aus Pappe bestehen und bei Nässe aufweichen. Ebenso befinden sich häufig Essensreste an und in den Kartons, was eine zeitnahe Entsorgung notwendig macht. Diese Betreuung kann satzungsgemäß nicht außerhalb des Innenstadtbereiches gewährleistet werden. Trotzdem prüft der Entsorgungsbetrieb weitere Standorte, da sich gezeigt hat, dass die Hoch-Stapler die Papierkörbe deutlich entlasten.

Mainz, 31.03.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete